

# Amt Carbäk

## Beschlussvorlage

BV/BAU/146/2022

öffentlich



## Erweiterungsneubau "Schule an der Carbäk" Öffentliche Ausschreibung Los 13 - Trockenbau Zuschlagsentscheidung

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Christin Burmeister	<i>Datum</i> 13.10.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Kita- und Schulausschuss (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 27.10.2022	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

### **Sachverhalt**

Für das Bauvorhaben Schulerweiterungsneubau „Schule an der Carbäk“ erfolgte am 08.09.2022 die Bekanntmachung für die Öffentliche Ausschreibung für das Los 13 - Trockenbau auf dem Vergabeportal „subreport“ und bund.de

Nach Ablauf der Angebotsfrist am 07.10.2022 haben folgende Firmen ein Angebot abgegeben:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Firma</b>	<b>Angebotsendsumme in € brutto</b>	<b>Nachlass. in %</b>	<b>Nebenangebote</b>
1.	W & S BAU GmbH & Co. KG	49.961,21 €	Kein	Keine
<b>2.</b>	<b>Geb. Schlagbauer Malerfach.GmbH</b>	<b>40.348,45 €</b>	<b>Kein</b>	<b>Keine</b>
3.	Pribbernow + Mühlke GmbH	87.949,33 €	Kein	Keine
4.	NATB GmbH	92.028,92 €	Kein	Keine
5.	Alpha-Connect UGhb	53.271,14 €	Kein	Keine
6.	Ausbau 2000 Rostock GmbH	52.271,14 €	Kein	Keine
7.	GTA GmbH & Co. KG	65.513,06 €	2	Keine

Die Auswertung der Angebote erfolgt über das Planungsbüro aib Bauplanung Nord GmbH. Der Vergabevorschlag ist der Beschlussvorlage beigelegt.

### **Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:**

Keine

### **Beschlussvorschlag**

Der Kita- und Schulausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am 27.10.2022, den Zuschlag für **Los 13 - Trockenbau** zum Bauvorhaben Erweiterungsneubau „Schule an der Carbäk“, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter gemäß Vergabevorschlag von aib Bauplanung Nord GmbH zu erteilen.

Den Zuschlag erhält die Firma

**Geb. Schlagbauer Malerfachbetrieb GmbH, Pampower Weg 1a, 17166 Teterow  
in Höhe von 40.348,45 Euro brutto.**

Der Amtsvorsteher und seine Stellvertreter werden bevollmächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Im Teilhaushalt 1 stehen für den Schulerweiterungsneubau auf dem Produktkonto 21100.0960000/7852200 unter der Investitionsmaßnahme Nr. 2110020002 finanzielle Mittel in Höhe von 583.164,09 EUR, zuzüglich Reste aus 2020 in Höhe von 269.603,20 EUR und aus 2021 in Höhe von 1.025.241,79 EUR, mithin 1.878.009,08 EUR zur Verfügung.

Die fehlenden finanziellen Mittel werden im HHJ 2023 geplant.

### **Anlage/n**

- 1 01 Prüfung und Wertung Los 13 (öffentlich)

aib-Bauplanung Nord GmbH  
Rosa-Luxemburg-Str. 14  
18055 Rostock  
Tel. (0381) 49 62 - 0  
Fax (0381) 49 62 - 471

aib-Bauplanung Nord GmbH / Rosa-Luxemburg-Str.14 / 18055 Rostock

Amt Carbäk  
Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt  
Frau Burmeister  
Moorweg 5  
18184 Broderstorf

17489 Greifswald  
Siemensallee 2a  
Tel. (03834) 80 50 - 0  
Fax (03834) 80 50 - 81

18528 Bergen auf Rügen  
Bahnhofstraße 33  
Tel. (03838) 80 08 - 0  
Fax (03838) 80 08 - 25

info@aib-bauplanung.de  
www.aib-bauplanung.de

Projekt / Unser Zeichen	Name	Telefon	E-Mail	Datum
2020001/L13 Prüfung u. Wertung	Sylke Mueller-Axt	0381 49 62355	s.mue-axt@aib-bauplanung.de	18.10.2022

Bauvorhaben: Erweiterungsneubau Schule "An der Carbäk"  
An der Schule 32  
18184 Broderstorf  
Los: Los 13 – Trockenbau

## Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A 2019

Die Vergabeunterlagen wurden elektronisch über die EVergabe-Plattform des AG zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Die Abgabe der Angebote war nur elektronisch in Textform zugelassen. Gemäß Niederschrift zur Angebotseröffnung haben 7 Bieter nachfolgende Angebote fristgerecht bis zum 07.10.2022 bis 10:00 Uhr eingereicht. Die Angebote wurden wie folgt in die Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote eingetragen:

Nr.	Bieter	Angebot vom	Angebot in € brutto	Nachlass in %	Nebenangebote
(1)	W & S BAU GmbH & Co. KG	13.09.2022	49.961,21 €	Kein	Keine
(2)	Geb. Schlagbauer Malerfach.GmbH	22.09.2022	40.348,45 €	Kein	Keine
(3)	Pribbernow + Mühlke GmbH	04.10.2022	87.949,33 €	Kein	Keine
(4)	NATB GmbH	05.10.2022	92.028,92 €	Kein	Keine
(5)	Alpha-Connect UGhb	06.10.2022	53.271,14 €	Kein	Keine
(6)	Ausbau 2000 Rostock GmbH	06.10.2022	52.271,14 €	Kein	Keine
(7)	GTA GmbH & Co. KG	07.10.2022	65.513,06 €	2	Keine

### 1. § 16 – Ausschluss von Angeboten.

Die Prüfung, der in den Ausschreibungsunterlagen geforderten und mit den Angeboten einzureichenden Unterlagen wurde in der, in der Anlage befindlichen Tabelle „Formale Prüfung“ zusammengestellt. Demnach fehlen folgende Angaben:

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. Mario Wiefel  
Firmensitz:  
18055 Rostock  
Rosa-Luxemburg-Str. 14

UST-Nr.:  
4079 / 105 / 01466  
Ust-IdNr.: DE187485952  
Registergericht:  
Amtsgericht  
Rostock HRB 7632

Ostseesparkasse Rostock  
IBAN DE12 1305 0000 0205 0279 70  
BIC NOLADE 21 ROS



Sparkasse Vorpommern  
IBAN DE61 1505 0500 0230 0037 29  
BIC NOLADE 21 GRW



Unser Unternehmen ist für seine gute Bonität ausgezeichnet worden. Erfahren Sie mehr auf [www.creditreform.de/crefozert](http://www.creditreform.de/crefozert)



vom Bieter Nr. (5) die Erklärung zu Covid-19- bedingten Mehrkosten, von den Bietern Nr. (1), (2), (3), (4) und (6) die genauen Erzeugnisangaben, vom Bieter Nr. (6) die Preisermittlung nach Formblatt 221/222. Das Formblatt 248 Verwendung von Holzprodukten wurde von den Bietern Nr. (5), (6) und (7) nicht eingereicht. Da hier keine Holzprodukte verwendet werden, entfällt die Notwendigkeit.  
Die Nachforderung der Unterlagen wird vorerst nur von den Bietern auf Rang 1 Nr. (2) Geb. Schlagbauer Malerfachbetrieb GmbH und vom Bieter auf Rang 2 Nr. (1) W & S BAU GmbH & Co. KG mit einer Fristsetzung zum 17.10.2022 gestellt. Die Nachweise wurden fristgerecht eingereicht.  
Bei den anderen Bietern wird auf die Nachforderung aufgrund der Platzierung nach Höhe der Angebote vorerst verzichtet.

Der Bieter auf Rang 3 Nr. (5) Alpha-Connect UGhb hat in seinem Anschreiben darauf verwiesen, dass eine Preisgleitklausel Bestandteil seines Angebotes ist. Damit ändert der Bieter einseitig den Vertragsinhalt. Änderungen der Vergabeunterlagen sind verboten und führen nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A zwangsläufig zum Ausschluss. Es ist aufgrund der unübersichtlichen Marktsituation nicht auszuschließen, dass bei Notwendigkeit im Nachhinein eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart werden kann. Dies ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, wenn die Geschäftsgrundlage des Vertrages im Sinne von § 313 BGB gestört ist.

Alle anderen Angebote sind ansonsten formal korrekt und pünktlich mit den notwendigen Angaben und Anlagen eingereicht worden und verbleibenden vorerst in der Wertung.

## 2. § 16b VOB/A - Eignung der Bieter

Es werden nur Bieter zugelassen, welche unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aufweisen können. Als Nachweis zur Eignung wurde entweder eine Präqualifizierung für die ausgeschriebene Leistung oder eine Selbstauskunft (FB 124) mit dem Angebot gefordert. Siehe dazu auch die in der Anlage befindliche Tabelle „Formale Prüfung“ die Zeilen „Präqualifizierung“ und „Eigenerklärung“

Der auf Rang 1 liegende Bieter Nr. (2) Schlagbauer und der auf Rang 5 liegende Bieter Nr. (7) GTA sind im Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. u.a. für die Leistungen 112\_13 Trockenbauarbeiten präqualifiziert. Hier entfallen die entsprechenden Einzelnachweise zur Eignung.

Alle anderen Bieter haben die Eigenerklärung nach FB 124 ausgefüllt. Die Einzelnachweise dazu wurden vorerst aufgrund der Höhe der Angebote nur vom Bieter auf Rang 2 Nr. (1) W&S Bau mit Fristsetzung 17.10.2022 abgefordert. Die Unterlagen wurden vom Bieter Nr. (1) fristgerecht eingereicht.

Der Einsatz von Nachunternehmern wurde von keinem Bieter angezeigt. Alle Leistungen werden durch die Bieter selbst ausgeführt.

Alle in der Wertung verbleibenden Bieter haben sich mit dem unterschriebenen FB „Bestimmungen der §§ 9 und 10 des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V) zur Zahlung von Mindestlohn“ dazu verpflichtet, das geforderten Mindest- Stundenentgelt zu zahlen.

Formell liegt damit für alle Bieter die Eignung zur Realisierung der ausgeschriebenen Leistungen vor.

## 3. gem. § 16c und 16d VOB/A (Prüfung und Wertung der Angebote)

Nebenangebote wurden von keinem Bieter in FB 213 eingetragen.

Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden nur vom Bieter Nr. (7) GTA, hier von 2% gewährt. Der NL fließt in die Wertung ein.

Rechenfehler wurden keine festgestellt, Der Bieter Nr. 6 Ausbau 2000 hatte aber ins Angebotsschreiben FB 213 eine falsche, um 5.490,92 € niedrigere Angebotshöhe eingetragen.

Die Rangfolge nach Höhe der nachgerechneten Angebote einschließlich gewährtem Preisnachlass ergibt sich wie folgt:

Rang	Nr.	Bieter	Angebot in € brutto (19% MwSt.)	Diff. in %
1	(2)	Geb. Schlagbauer Malerfachbetrieb GmbH	40.348,45	
2	(1)	W & S BAU GmbH & Co. KG	49.961,21	23,82
3	(5)	Alpha-Connect UGhb	53.271,14	32,03
4	(6)	Ausbau 2000 Rostock GmbH	57.698,73	43,00
5	(7)	GTA GmbH & Co. KG	64.203,58	59,12
6	(3)	Pribbernow + Mühlke GmbH	87.949,33	117,97
7	(4)	NATB GmbH	92.028,92	128,09

Im Kostenbudget zum Zeitpunkt der Kostenberechnung vom 28.10.2021 waren für die ausgeschriebenen Leistungen 51.700,46 € Brutto angesetzt. Der aktuelle Kostenanschlag zum Zeitpunkt der Ausschreibung liegt auf fast gleichem Preisniveau. Die Angebote, bis Rang 4 liegen in den veranschlagten Kosten, die anderen Angebote teilweise weit oberhalb. Die Angebote bis Rang 4 werden von uns als angemessen und dem derzeitigen Preisniveau entsprechend als wirtschaftlich bewertet.

Aufgrund der bereits angespannten Kostensituation beim Gesamtvorhaben mit Mehrkosten in Höhe von ca. 350.000 €, beschränkt sich die weitere Wertung nur auf die beiden vorn platzierten Bieter.

Da das **Angebot des Bieters auf Rang 1 Nr. (2) Schlagbauer** mit teilweise weit über 20% Abweichung von den Mitbewerbern und vom aktuellen Kostenanschlag nach unten abweicht, bedarf es einer tieferen preislichen Einzelprüfung.

Im eingereichten Preisblatt 221 wurde ein Fehler festgestellt und um Aufklärung dazu gebeten. Die Aufklärung ergab einen Eintragungsfehler, welcher aber die Kalkulationsansätze für Lohn, Stoff und Gerätekosten nicht ändert und damit die vorgelegte Kalkulation in sich schlüssig bleibt. Ein Verrechnungslohn von 48 € ist branchenüblich. Mit dem angegebenen Zeitansatz von 494 Stunden (der Bieter auf Rang 2 gibt 514 h an) sollten die ausgeschriebenen Leistungen erfahrungsgemäß realisierbar sein. Bei den Materialkosten hat der Bieter nur 50% vom Bieter auf Rang 2 angegeben. Anhand der eingereichten Unterlagen ist aber erkennbar, dass sich der Bieter hier explizit für das Vorhaben ein Angebot vom Händler eingeholt hat. Es wurde über das gesamte Angebot hinaus auf niedrigem Niveau kalkuliert. Als Unterhandgedecken-Erzeugnisse wurden Rockfon Tropic-Elemente angegeben. Die Erzeugnisse entsprechen den ausgeschriebenen Qualitäten (siehe nachgereichte Unterlagen (2) Schlagbauer). Auch die vorgelegte Kalkulation der Einzelpreise EFB 223 ist in sich schlüssig.

Das Angebot des Bieters auf Rang 2 Nr. (1) W & S Bau ist ebenfalls in sich schlüssig. Hier wurden entsprechende Erzeugnisse des Herstellers Ecophon, speziell auf die ausgeschriebenen Deckenkonstruktionen ausgerichtet, angeboten. Die Erzeugnisse entsprechen den ausgeschriebenen Qualitäten.

Bei beiden Bietern bestätigen die eingereichten Unterlagen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die vorliegenden Referenzen zeigen dies ebenfalls. Der Bieter Schlagbauer ist uns aus eigener Zusammenarbeit nicht bekannt. Der Bieter W & S Bau ist uns in allen Belangen als positiv vom Ersatzneubau der Sporthalle Laage bekannt.

#### **4. gem. § 16d Abs. (1) Nr. 3 VOB/A (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)**

Nach Feststellung der Eignung der Bieter ist der Preis das einzige Zuschlagskriterium. Deshalb ist hier das Angebot des Bieters auf Rang 1 zu bezuschlagen.

## Zusammenfassung

Das wirtschaftlichste Angebot des Wettbewerbs, welches den Ausschreibungskriterien entspricht wurde vom Bieter

**Geb. Schlagbauer Malerfachbetrieb GmbH**  
**Pampower Weg 1a**  
**17166 Teterow**  
**Tel.: 03996 145850**  
**Fax.: 03996 145851**  
**E-Mail: Firma@maler-schlagbauer.de**

in Höhe **40.348,45 € Brutto** (19% MwSt.) eingereicht.

Das Angebot liegt im Kostenrahmen.

Uns sind derzeit keine Gründe bekannt, die gegen die Vergabe der Gerüstarbeiten an den genannten Bieter sprechen.

Hinweis: Die Bindefrist endet am 06.11.2022

aib - Bauplanung Nord GmbH



S. Müller-Axt  
Dipl.-Ing.

Anlage:

- 7 geprüfte Angebote einschl. nachgeforderte Unterlagen Bieter Nr. (6)
- Bieterinformation nach § 14a VOB/A
- Preisspiegel Los 3
- Tabelle „Formale Prüfung“ Los 13
- vervollständigte Niederschrift über die (ER)Öffnung der Angebote